



Presseinformation der Stadt Guben 113/2022, 20. September 2022, 10:00 Uhr

Deutsch-polnischer Herbstmarkt am 1. Oktober 2022

Die Stadtverwaltung Guben lädt am Samstag, 1. Oktober 2022, von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr zum deutsch-polnischen Herbstmarkt ein. Auf dem Friedrich-Wilke-Platz werden vielfältige Unterhaltung, Kaffee und Kuchen und ein buntes Programm für Kinder angeboten.

Zahlreiche Händler und Handwerker bieten ihre Erzeugnisse an, die von Obst und Säften über Wein bis zu Imkereiprodukten reichen. Mit schwungvoller Blasmusik und einem Alleinunterhalterprogramm wird der Tag musikalisch umrahmt. Ganztägig gibt es eine Apfelsortenschau sowie eine Pilz- und Ernährungsberatung vor Ort. Bringen Sie ihre Pilze zum Bestimmen mit, Pilzberater Klaus Wilde aus Forst kennt sie alle! Manuela Friemel ist Präventologin mit der Spezialisierung „Ernährung & Bewegung im Alltag“. Sie zeigt ihnen, welches enorme gesundheitsfördernde Potenzial im Ernährungsverhalten und in der Bewegung im Alltag schlummert. Die Waldschule Kleinsee veranschaulicht waldbezogene Bildung und nachhaltige Entwicklung für die Kleinen. Für mehr Bewegung gibt es verschiedene Kinderspiele sowie eine Strohquaderpyramide.

Als Highlight wird die bekannte Kunstreitergruppe „OMPAH“ um 15:00 Uhr mit Musik und Trommeln einen Hauch von Mittelalter auf die Festwiese am Dreieck zaubern. Mit ihren beeindruckenden Pferden präsentieren sie eine moderne Mischung der traditionellen Kunstreiterei.

Anschließend werden die fünf schönsten Strohkranze prämiert. Noch bis zum 30. September 2022 können die gestalteten Strohkranze beim Service Center oder in der Touristinformation Guben, Frankfurter Str. 21, abgegeben werden. Nach dem Herbstmarkt werden die Strohkranze noch zwei Wochen in der Stadtbibliothek ausgestellt, danach können sie abgeholt und mit nach Hause genommen werden.

Natürlich ist auch für kulinarische Genüsse gesorgt. Von deftig Gebratenem über leckere Gubener Plinse bis hin zu frisch gepresstem Apfelsaft ist für jeden etwas dabei. Der Eintritt ist frei.

Das Projekt wird aus den Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014-2020, des Ziels „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ und des Kleinprojektfonds der Euroregion Spree-Neiße-Bober, kofinanziert.



**BB-PL
INTERREG V A
2014-2020**

Europäische Union
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



Unia Europejska
Europejski Fundusz
Rozwoju Regionalnego



Barrieren reduzieren - gemeinsame Stärken nutzen
Redukować bariery - wspólnie wykorzystywać silne strony